

## Nachruf

Das Partnerschaftskomitee  
Bad Honnef / Wittichenau  
trauert um

### Erika Kösterke,

die am 18. Mai im Alter  
von 73 Jahren gestorben  
ist.

Sie hat die Städtepartner-  
schaft zwischen Bad Hon-  
nef und Wittichenau von  
Beginn an mit Engagement und Herzblut begleitet und  
bis vor wenigen Wochen dem Vorstand angehört.

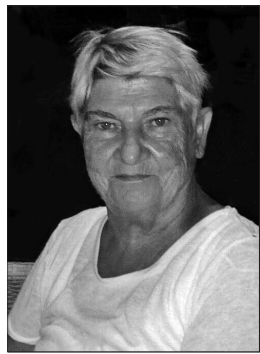
Die persönlichen Kontakte zwischen den beiden Städten  
lagen ihr besonders am Herzen. An zahlreichen Reisen  
nach Wittichenau hat sie selbst teilgenommen und mit ih-  
rem Mann enge Freundschaften in Wittichenau gepflegt.

Für alles, was sie für die Städtepartnerschaft zwischen  
Bad Honnef und Wittichenau getan hat, sind wir ihr zu-  
tiefst dankbar.

Wir werden Erika Kösterke und ihren Mann, mit dem sie  
nun wieder vereint ist, in guter, lebendiger Erinnerung  
behalten.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie.

Im Namen des Vorstandes des Partnerschaftskomitees  
Bad Honnef / Wittichenau e.V.  
Cornelia Nasner



## DANKSAGUNG



Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden,  
Bekanntem und Nachbarn,  
die meinen lieben Ehemann, unseren guten Vater,  
Schwiegervater, Opa und Uropa

## Wolfgang Möller

\* 28.03.1936 † 16.05.2024

auf seinem letzten Weg begleitet und uns durch Händedruck, Umarmung,  
Worte, Schrift und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme zeigten.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Malteserstiftes „St.  
Adalbert“ in Wittichenau, Herrn Pfarrer Koch, dem Blumenatelier „Flower  
Power“, dem Bestattungshaus Konieczny, dem Ökumenischen  
Posaunenchor, Herrn Mark und den Trägern sowie der Gaststätte  
„Lindenhof“ für die sehr gute Bewirtung.

**Ehefrau Ruth**  
**Tochter Petra mit Familie**  
**Tochter Heike mit Familie**

Wittichenau, im Juni 2024

*Aus dem Leben bist du uns genommen,  
aber nicht aus unseren Herzen.*

### Herzlichen Dank

allen, welche ihm im Leben Freundschaft schenkten,  
ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten,  
ihm am Ende seines Lebensweges zur Seite standen,  
ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und  
uns Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

In stiller Trauer  
**Sohn Wolfgang**

im Namen aller Angehörigen

Wittichenau, im Juni 2024



## Jakobus

- Jakob -

## Korch

\* 23.07.1936

† 18.05.2024

Medieninformation des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sach-  
sen Nr. 74/2024 vom 3. Juni 2024

### Agrarstrukturerhebung 2023: Öko-Landbau in Sachsen weiter im Aufwind

Im Jahr 2023 wirtschafteten in Sachsen mehr als 800 Betriebe, das sind  
zwölf Prozent der insgesamt 6.500 Agrarbetriebe, nach den Prinzipien des  
ökologischen Landbaus. Wie das Statistische Landesamt Sachsen weiter  
mittelte, bearbeiteten diese Betriebe fast ein Zehntel der landwirtschaftlich  
genutzten Fläche.

Während sich die Zahl der Öko-Betriebe in Sachsen seit 2010 mehr als  
verdoppelte, gab es deutschlandweit einen Zuwachs von 74 Prozent. Die  
Flächenausstattung der sächsischen Öko-Betriebe betrug durchschnittlich  
106 Hektar, bei konventionell arbeitenden Betrieben waren es dagegen 146  
Hektar. Im Bundesdurchschnitt gab es dagegen nur geringe Unterschiede  
in der Betriebsgröße. Öko-Betriebe waren im Durchschnitt 65 Hektar groß,  
konventionell wirtschaftende Betriebe 66 Hektar.  
Knapp 60 Prozent der sächsischen Ökofläche waren Ackerland, deutsch-  
landweit waren es 47 Prozent. Auf gut der Hälfte der sächsischen Öko-Ackerflä-  
chen wuchs Getreide, weitere 30 Prozent der Ökofläche standen der ökologischen  
Futtererzeugung zur Verfügung und auf acht Prozent reiften Hülsenfrüchte wie Er-  
sen und Lupinen.

57 Prozent der sächsischen Öko-Betriebe hielten Tiere (Deutschland: 67 Prozent).  
In den sächsischen Öko-Betrieben standen 32.200 Rinder, 6.900 Schafe, 4.600  
Schweine sowie 180.500 Hühner. Somit wurden in Sachsen fast acht Prozent der  
Rinder, neun Prozent der Schafe, ein Prozent der Schweine und vier Prozent der  
Hühner ökologisch gehalten. Bundesweit waren es neun Prozent der Rinder, 14

Prozent der Schafe, ein Prozent der  
Schweine und sieben Prozent der  
Hühner.

### Wir sind für Sie da:

Montag - Donnerstag 9.00- 12.30 Uhr  
Freitag 9.00- 11.30 Uhr

### In der Zeitungswoche:

Montag - Mittwoch 9.00- 12.30 Uhr  
und

13.30- 15.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 9.00 - 11.30 Uhr

Bitte nutzen Sie auch unser Tel.:

035725/70435

oder Mail: [wochenblatt@wittichenau.de](mailto:wochenblatt@wittichenau.de)

**Anzeigenschluss jeweils in der  
Erscheinungswoche:**

für Farbanzeigen: dienstags 12.00

Uhr; Schwarz/Weiß: dienstags 15.00

**Erscheinungstermine Wochenblatt 2024**

Nr.12 21.06.2024

Nr.13 05.07.2024

(3 Wochen Pause)

Nr.14 26.07.2024

Nr.15 09.08.2024



**Verleger und Herausgeber**  
**Dipl. Rest. (FH)**  
**Alexandra Heil**

Verlag  
Wittichenauer Wochenblatt  
Am Stadtgraben 14  
02997 Wittichenau  
Tel./Fax 035725/70435

E-Mail:  
[wochenblatt@wittichenau.de](mailto:wochenblatt@wittichenau.de)  
[Wochenblatt@noxio.de](mailto:Wochenblatt@noxio.de)

Druckerei:  
Lessingdruckerei  
Kamenz GmbH  
PSF 106, Jahnstr. 8  
01917 Kamenz

## TOOOOOOR!

Es ist eine schöne Tradition geworden, dass die Freie Schule Rietschen jährlich das Fußballturnier der  
freien Schulen ausrichtet.

Unsere Schule, die Evangelische Mittelschule Oßling, war mit 17 fußballbegeisterten Jungs angetre-  
ten.

Die Mannschaft der „Großen Jungs“ belegte den 1. Platz von insgesamt 7 Mannschaften und kassierte  
während des gesamten Turniers kein einziges Gegentor. Superleistung!

Die Mannschaft der „Jungen Wilden“ belegte den 4. Platz. Sie waren zwar punktgleich mit dem Drittpla-  
zierten, hatten aber das schlechtere Torverhältnis.

Wir sind stolz auf alle unsere Fußballer und sicher können sich die „Jungen Wilden“ im nächsten Jahr  
revanchieren.

Ein großes Lob geht an den Trainer unserer Fußballer, Herrn Hilpert. Ohne ihn wäre dieser Erfolg nicht  
möglich.

Daniela Jawinski

